

# Strange (rs) Love

Von ManamiArishima

## Prolog: Prolog

Gravity Falls, eine Stadt irgendwo im Nirgendwo - zumindest war das mein erster Eindruck von diesem Ort mitten in den Wäldern - und mein neues zu Hause. Doch würde es dies nicht lange bleiben, wenn ich nicht bald einen Job finden würde. Seit einer Woche lebte ich bereits in dem kleinen Städtchen und hatte noch kein Glück gehabt. Entweder suchten sie jemanden mit Erfahrung, welche ich nicht aufbringen konnte, oder es war keine Stelle frei. So langsam nahm ich jede Chance, die mir zu Verfügung stand, an um endlich etwas zu finden, ansonsten dürfte ich dieser Stadt Lebewohl sagen und müsste meine Großeltern ertragen. Meine Freiheit könnte ich vergessen.

Doch als ob jemand mein flehen erhört hätte, kamen in den Nachrichten erfreuliche Neuigkeiten für mich. Eine Stelle in der Mystery Shack war frei geworden - was auch immer eine Mystery Shack sei - da eine der Angestellten verschwunden war. Wendy Corduroy sollte letzte Nacht spurlos im Wald verschwunden sein. Der Hauptverdächtige war anscheinend ein gewisser Robbie V., welcher die junge Dame aus Rache getötet haben sollte. Immer dieser Kerle die eine Trennung nicht aushalten konnten. Sowas kotzte mich an. Doch hatte ich das Gefühl, dass es nicht Robbie gewesen war, der diese Wendy verschwinden ließ. Wieso auch? In dem Interview sah es so aus als ob er eine glückliche Beziehung mit irgendeiner Tambrey oder so führen würde. Wieso also sollte er seine Ex umbringen? Das ergab doch keinen Sinn. Oder tat er nur so glücklich?

"Mary, du bist schon wach?", sprach mich eine mir bekannte, relativ hohe, männliche Stimme an. Ich wandte meinen Kopf zur Küchentür, aus welcher mein Bruder seinen Kopf gesteckt hatte. Ihm nickte lediglich als Antwort, bevor ich herzhaft gähnte und auf die Nachrichten deutete. Danach begab ich mich zu ihm in die Küche und pflanzte meinen Po auf einen der freien Stühle, welche um den Esstisch herum standen. Sofort platzierte mein Bruder ein belegtes Brötchen vor mir auf den Tisch und stellte mir eine Tasse Tee zur Verfügung. Dankend lächelte ich ihn an, bevor ich in mein Brötchen biss. Lecker mit Butterkäse belegt. Er wusste genau was ich mochte. Wahrscheinlich der einzige aus meiner Familie, der sich überhaupt darum scherte was mir gefiel.

"Und? Hast du vor dich zu bewerben?", erkundigte sich mein Bruder bei mir, woraufhin ich den Bissen hinunter schluckte und nickte, bevor ich ihm in Sätzen antwortete.

"Jo. Es tut mir zwar echt leid, was dem Mädchen passiert ist aber ich muss gerade alles

nutzen, was sich mir offenbart. Auch wenn ich KEINE AHNUNG habe, was eine Mystery Shack ist", antwortete ich ihm, während ich meine Unwissenheit deutlich zur Geltung brachte, woraufhin er schmunzelte. Jetzt machte er sich auch noch lustig darüber. Doch das war in Ordnung. Ich musste ebenfalls lächeln. Wahrscheinlich hatte ich etwas zu sehr übertrieben aber hey ich wollte meinen Standpunkt vertreten.

Während wir frühstückten, unterhielten wir uns noch ein wenig über meinen möglichen Beruf und was die Mystery Shack sein soll. Anscheinend hatte mein Bruder im Internet gelesen, dass das ein Geschenkeladen sein soll. Ich meinte nur, dass ich mich überraschen lassen würde. Ich war für alles offen. Hauptsache ich hätte endlich einen Beruf. Sogar mein Bruder wirkte engagiert und meinte er würde mich hin fahren. Doch die Pläne änderten sich, als er auf einmal eine. Anruf bekam und sofort davon stürmte. Wer auch immer angerufen hatte, hatte mir binnen Sekunden den Tag versaut. Hoffentlich bekam ich die Stelle in der Shack, ansonsten würde ich sicher erneut jeden der mir blöd kam anfauchen.

*Einmal mies gelaunt, immer mies gelaunt - zumindest für den Rest des Tages -.*